



Wir bewegen Pinkafeld!

**Sehr geehrte PinkafelderInnen,
sehr geehrte HocharterInnen!**

Wir, die Grünen Pinkafeld haben in den letzten zwei Gemeinderatsperioden das Geschehen in unserer Stadt wesentlich mitgeprägt.

So geht die Gründung des Frauenausschusses auf eine Initiative von GR Brigitte Nadler zurück, dieser veranstaltete sehr erfolgreich schon dreimal den Pinkafelder Feriensommer. Viele Kinder nahmen das Angebot an und waren voller Begeisterung dabei.

Wir möchten uns bei den BetreuerInnen und den mitmachenden Vereinen und Firmen für ihr Engagement sehr herzlich bedanken.

Wer regelmäßig die Gemeinderatssitzungen besucht kann sich überzeugen, dass unsere Gemeinderätin es ernst nimmt mit der Kontrolle: Immer wieder wurden Ungereimtheiten aufgezeigt und konstruktive Lösungsvorschläge eingebracht. Meistens konnte mit den anderen Fraktionen ein Konsens gefunden werden.

Wir sind aber auch dankbar wenn Sie uns Ihre Wünsche und Anregungen mitteilen und die Gelegenheit ergreifen die Politik in unserer schönen Stadt mitzugestalten. Wir stehen für eine transparente Stadtpolitik und setzen uns gegen Mausehelei zur Wehr.

Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung am 7. Oktober

Ihr Grünes Team Pinkafeld



Die Pinkafelder Grünen sind keineswegs allein auf weiter Flur: In immer mehr Gemeinden des Burgenlandes bestimmen Grüne Gruppen die Gemeindepolitik aktiv mit.

In Pinkafeld haben sich die Grünen bereits bewährt und sind ‚Alte Hasen‘ wenn es um Sachpolitik, Problemlösung und innovative Ideen geht. Daher genießen sie das volle Vertrauen von Bundessprecher Alexander Van der Bellen und Landessprecher Josko Vlasich - am Foto mit Franz Nadler zu sehen.

Wunschkonzert?

Wenn wir Grünen uns was für Pinkafeld wünschen könnten, dann:

- dass in Pinkafeld keine Geschäfte leerstehen
- Pinkafeld energieautark ist
- die Wiener Strasse zur verkehrsberuhigten Zone gemacht wurde
- wir nur das beste Wechselwasser in unseren Leitungen haben
- unsere Jugendlichen viele Perspektiven für ihre Zukunft haben und daher nicht in Alkohol und Vandalismus flüchten müssen

Das sind nur einige Punkte die uns beschäftigen, es gibt noch viele mehr.

Aber: Träumen alleine ist zu wenig. Daher werden wir Grünen alles daran setzen, diese Träume von einem lebenswerteren Pinkafeld in die Realität umzusetzen.

Sie können uns bei der Umsetzung aktiv helfen:

**Mit Ihrer Stimme
am 7. Oktober!**

F.N.

Ausgleich im Gemeinderat

Derzeit sind im Pinkafelder Gemeinderat 12 Mandatare der SPÖ und 11 der ÖVP vertreten. Hauptsächlich haben diese Volksvertreter das letzte Jahr damit zugebracht, heftig miteinander zu streiten. Einstieg war das Rückhaltebecken, weiter ging es mit dem Amtmann, der bis heute nicht nachbesetzt wurde, dann kam die Kasernenverwertung - und so weiter und so fort.

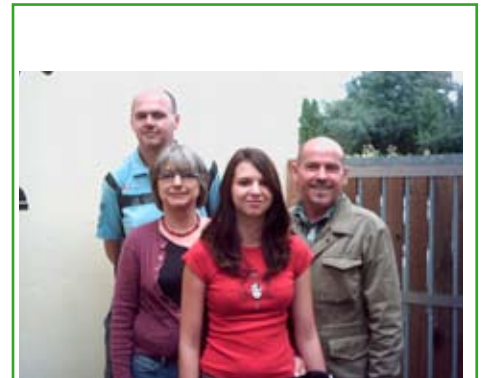
Ausgetragen werden diese Streitereien immer über die Bezirksmedien, wobei traditionell keiner am anderen ein gutes Haar läßt.

Ausgleichender Faktor im Parteien - Hickhack waren und sind die Grünen mit Gemeinderätin Brigitte Nadler. In mehreren Situationen wurden durch aktive Kontrolle Mißstände aufgedeckt und die beliebte ‚Freunderlwirtschaft‘ lahmgelegt.

Dennoch ist das Verhältnis zu allen Fraktionen gut und konstruktiv, in jede Richtung ist eine solide Gesprächsbasis vorhanden, denn: Sachpolitik steht im Vordergrund! Je stärker die Grünen im Gemeinderat vertreten sein werden, desto größer wird ihre ausgleichende Wirkung auf die zerstrittenen Großparteien sein - und desto schneller kann man von

den internen Streitereien und von gegenseitigen Blockaden zu wirklich aktiver, gestaltender Politik für Pinkafeld und seine Bewohner übergehen.

Deshalb ist Ihre Stimme für die Grünen eine gute Stimme für unsere Stadt: Weil sie Pinkafeld bewegen wird!



Mario Palsciano, Brigitte und Alexandra Nadler und Josko Vlasich beim Stockschießen.

Sportlich!

Am 08. September übten sich die Grünen beim Union ESV Pinkafeld im Stockschießen. Trotz vollen Einsatzes und der Mithilfe von Landessprecher Josko Vlasich landeten die Grünen Schützen im Mittelfeld - hatten aber jede Menge Spass!

Wir bewegen Pinkafeld!

Wechselwasser für alle!

Eingespeistes Tiefquellwasser ist keine Lösung für ein desolates Leitungssystem und Wasserengpässe!

Schon grundsätzlich ist das Pinkafelder Wasserleitungssystem genau wie der Kanal veraltet - es wurde in den 60er Jahren eingerichtet und bedarf einer Generalsanierung. Alleine im letzten Jahr hat es 7 Rohrbrüche gegeben.

Es gibt allerdings ein weiteres Problem: Da es immer wieder zu Engpässen bei der Versorgung mit ‚unserem‘, normalerweise eingespeistem Wechselwasser kommt, muß Tiefenquellwasser vom Wasserverband Süd zugekauft werden. Dieses Wasser kostet im Einkauf der Gemeinde mehr, als dem Endverbraucher berechnet wird. Zudem hat es eine andere Qualität - es ist kalkhaltiger, was für Geräte wie Kaffeemaschinen oder Waschmaschinen von großer Bedeutung ist.

Nicht alle Gebiete in Pinkafeld sind von einer Einspeisung des Tiefenquellwassers betroffen - siehe Karte, auf der die Gebiete, in denen eingespeist wird, rot hin-



terlegt sind.

Wir Grünen finden: Auch das ist zuviel, ganz Pinkafeld steht Wechselwasser zu!

Zur Zeit wird der Kanal in der Tuchmachergasse saniert - und es ist zu hoffen, dass gleichzeitig die Wasserleitung erneuert wird. Denn in der Wienerstraße und der

Wassergasse wurde ja ebenfalls der Kanal saniert - aber die alte Wasserleitung wurde belassen... Zumindest ist in Karleck die Zuleitung von der dortigen Quelle fertig saniert worden und nun wieder am Netz angeschlossen - ein erster Schritt, und hoffentlich nicht der Letzte.

Mehr Politik mit den Menschen, anstatt „für“ sie!

Politik darf nicht über die Menschen drüberfahren. Die Bevölkerung muss viel stärker und früher als bisher bei wichtigen politischen Entscheidungen eingebunden werden. Entscheidungen müssen transparenter und nachvollziehbarer werden. Um politische Mitgestaltung, Transparenz und Kontrolle vor allem in den Gemeinden gewährleisten zu können, müssen die politischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen, wie z.B. die Gemeindeordnung geändert werden. Dafür kämpfen wir auf Landesebene.

Oft ist es bereits für Gemeinderätinnen und Gemeinderäte mit Hürden verbunden, die notwendigen Auskünfte, den Zugang zu Informationen oder einfach

nur Kopien von Unterlagen zu erhalten. Vielerorts verstecken sich die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister noch immer hinter dem „Amtsschimmel“ und schieben die Amtsverschwiegenheit vor. Oft heißt es einfach auch nur: „Ist nicht möglich“ oder „Darf man nicht“. Wenn schon GemeinderätInnen auf solche Hürden stoßen, wie stellt sich die Situation dann erst für die Bürgerinnen und Bürger dar? Wie kann man sich über Politikverdrossenheit wundern, wenn die Menschen ihre unmittelbare Umgebung nicht aktiv mitgestalten können?

Die Grünen setzen sich auf allen Ebenen dafür ein, dass Mitgestaltung, Transparenz und Kontrolle zu selbstverständlichen Eckpfeilern für politische



Die Klubobfrau der Grünen Burgenland, Grete Krojer, über Mitbestimmung, Transparenz und Kontrolle.

Entscheidungen werden. Wo Grüne in den Gemeinderäten sitzen, wird Information und Einbindung der betroffenen Menschen ganz groß geschrieben. Mitgestaltung, Transparenz und Kontrolle müssen gewährleistet sein.

Wir bewegen Pinkafeld!

Ihr Grünes Team für Pinkafeld:



**1)
Brigitte Nadler**

geb. 23.09.59
in Kirchberg am Wechsel

verheiratet, 4 Kinder
(1982, 1989, 1991, 1995)

Beruf
Seit 2000 als selbständige Supervisorin, Beraterin und Projektleiterin tätig

Gemeinderätin seit
2003

Leitspruch:
Veränderung braucht Mut

Kontakt: 0664/5315741
Email: brigitte.nadler@gruene.at



**2)
Franz Nadler**

geb. 1958

verheiratet mit Brigitte

Beruf
Angestellter / Coach
(Erwachsenenbildung)

Landesvorstand und
Landesfinanzreferent
der Grünen Burgenland

Hobbys: Politik, Musik,
Lesen, fanatischer Pinkafelder

Schwerpunkte:
Menschenrechte, Wirtschaft, Umwelt,

Kontakt: 0664 1235009
Email: franz.nadler@gruene.at



**3)
Franz Kaser-Kayer**

geb. 1969
in Salzburg

Seit 2006 glücklich mit Beate verheiratet und in Pinkafeld wohnhaft

Beruf: technische Leitung
Österreichisches Filmmuseum

seit 1990 im kinotechnischen Bereich tätig, z.B. im Salzburger Filmkulturzentrum ‚Das Kino‘ und bei diversen Festivals. Nach einigen Jahren im Programmkino Filmcasino seit 2002 im Österreichischen Filmmuseum.

Hobbys: Film, Musik und Lesen.

Mitsprache, Transparenz und Kontrolle sind uns Grünen besonders wichtig!

Daher informieren die Pinkafelder Grünen Sie ab sofort die über alle aktuellen Vorgänge und laufenden Diskussionen in der Gemeinde.

Sowohl vor als auch nach den Gemeinderatssitzungen liefern wir Ihnen Themen und Hintergrundberichte - damit nichts mehr ohne Ihr Wissen passiert!

Gehen Sie auf:

www.gruenewahl.at/~pinkafeld

und erfahren Sie vor und nach der Wahl, was in Pinkafeld los ist!

Wir bewegen Pinkafeld!